



Open – Space - Fachkonferenz

Gender-Mainstreaming-Praxis

Anforderungen an nachhaltige Implementierungsprozesse

27. - 28. Oktober 2003

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr

in der Heinrich Böll Stiftung, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Gender Mainstreaming wird in immer mehr öffentlichen Institutionen und Verwaltungen sowie in anderen, nichtstaatlichen Organisationen als geschlechterpolitische Strategie zur Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterdemokratie diskutiert und eingeführt. Die Wege und Instrumente zu dieser organisationsbezogenen Implementierung sind ebenso unterschiedlich wie die bisherigen Erfahrungen mit notwendigen und erfolgversprechenden Rahmenbedingungen.

Im Zusammenhang mit Gender-Mainstreaming-Implementierungsprozessen steigt auch die Nachfrage nach Gender-Training als einem Instrument zur Entwicklung und Förderung von Gender-Kompetenz in allen Organisationen. Immer mehr Beraterinnen und Berater sowie Trainerinnen und Trainer bieten entsprechend Gender-Trainings / Gender-Mainstreaming-Workshops an. Die Konzepte, Ziele, Inhalte und eingesetzten Methoden sind jedoch unterschiedlich, formulierte Standards gibt es nicht. Die Frage der Nachhaltigkeit von Gender-Trainings / Gender-Mainstreaming-Workshops stellt sich vor allen Dingen in Organisationen, in denen ein Gesamtkonzept zur Implementierung von Gender Mainstreaming oft fehlt.

Wenn Gender Mainstreaming ernsthaft verfolgt wird, dann führt dies in Organisationen zu tiefgreifenden Veränderungsprozessen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass für die erfolgreiche und nachhaltige Verankerung von Gender Mainstreaming eine Reihe von Rahmenbedingungen erfüllt und die eingesetzten Instrumente jeweils angepaßt sein müssen. Die Humboldt-Universität veranstaltete am 10. Juli 2003 eine Fachtagung „Instrumente des Gender Mainstreaming in der öffentlichen Verwaltung“ Diese diente dem Austausch zwischen Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wissenschaft und beratender Praxis zum Stand der Implementierung von Gender Mainstreaming in der Bundesregierung und anderen öffentlichen Verwaltungen.

Ziele und Inhalte der Open-Space-Fachkonferenz

Die Heinrich-Böll-Stiftung lädt anknüpfend an die o.g. Veranstaltung Gender-Mainstreaming-BeraterInnen und Gender-TrainerInnen sowie Verantwortliche für Gender-Mainstreaming-Prozesse aus Verwaltung und Organisationen ein, im Rahmen einer Open-Space-FachKonferenz Anforderungen an erfolgversprechende und nachhaltige

Implementierungsprozesse zu formulieren und zu diskutieren. Die jeweiligen Erfahrungen aus der Praxis der Implementierung sollen im Vordergrund stehen und verdichtet werden. Der Blick wird dabei auch auf die Durchführung und Funktion von Gender-Trainings und Gender-Mainstreaming-Workshops in Gender-Mainstreaming-Prozessen gerichtet. Ziel ist es strategisch-politische Positionen für Implementierungsprozesse zu formulieren, um damit die nachhaltige Einführung von Gender Mainstreaming in der Bundesrepublik zu unterstützen.

Programm

Montag, 27. Oktober 2003	
Ab 13.00 Uhr	Anreise, Anmeldung, Stehkafee
13.30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Regina Frey</i> , Gender Büro, Berlin <i>Henning von Barga</i> n, Heinrich Böll Stiftung
13.45 – 14.30 Uhr	Inputs: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prof. Dr. Susanne Baer</i>, Öffentliches Recht & Geschlechterstudien, Humboldt-Universität zu Berlin Bericht von der Fachtagung „Instrumente des Gender Mainstreaming in der öffentlichen Verwaltung“: Thesen zu Anforderungen an gelungene Gender Mainstreaming-Prozesse aus Sicht von Verwaltungsakteur/innen • <i>Jochen Geppert</i>, Competence Consulting, Potsdam Erste Thesen zu Möglichkeiten und Grenzen externer Fachberatung im Rahmen der Implementierung von Gender Mainstreaming Strategien.
Open Space: Anforderungen an erfolgversprechende und nachhaltige Implementierungsprozesse	
14.45 – 15.15 Uhr	Einführung in die Open-Space-Methode <i>Marion Bredebusch</i> und <i>Stephan Schweitzer</i> (GMK – Institut für Gender Moderation und Kommunikation)
15.15 – 16.45 Uhr	Open-Space-Runde mit Themen der Teilnehmenden
17.00 – 17.30 Uhr	Abendrunde zu den Ergebnissen der ersten Runde
Ab 18.00 Uhr	Gelegenheit zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung des Gender Kompetenz Zentrum an der Humboldt-Universität zu Berlin, mit <i>Bundesministerin Renate Schmidt</i> , dem Präsidenten der HU <i>Prof. Dr. Mlynek</i> und der wissenschaftlichen Leiterin des Zentrums <i>Prof. Dr. Baer</i> , Ort: Senatssaal der Humboldt-Universität

Dienstag, 28. Oktober 2003	
9.00 – 9.15 Uhr	Morgenrunde
9.15 – 11.00 Uhr	open space Runde mit Themen der Teilnehmenden
11.30 – 12.30	<p>Anforderungen auf den Ebenen Organisationsleitungen, gleichstellungspolitische Institutionen, Berater/innen, Trainer/innen</p> <p>Zusammenführung und Verdichtung der open-space-Ergebnisse zu Eckpunkten in moderierten Arbeitsgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Was können Institutionen erwarten, was müssen sie einbringen? b) Was sollen Berater/innen, Trainer/innen können und was können sie unter welchen Bedingungen leisten? c) Wie sollten Kommunikationsprozesse zwischen internen und externen Akteurinnen gestaltet werden?
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.00	<p>Abschlußrunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentation, Diskussion und Zusammenführung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse ➤ Ziel: Eckpunkte für Erfolgsbedingungen / Anforderungen an Implementierungsprozesse und Gender Trainings ➤ Verabredungen zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen (Nachbereitung, Dokumentation, Veröffentlichung...)
15.00	Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich bis zum **19. September** mit dem beiliegenden Anmeldebogen an.

Kontakt und Anmeldung:

Heinrich Böll Stiftung
 Gemeinschaftsaufgabe Geschlechterdemokratie
 z.Hd. Henning von Barga
 Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41
 10178 Berlin
 Fon 030 / 28534-180/181
 Fax 030 / 28534-5180
 Email gender@boell.de
 Internet www.boell.de

Anmeldung
(bis 19. September erbeten)

An die
Heinrich Böll Stiftung
Gemeinschaftsaufgabe Geschlechterdemokratie
Rosenthaler Str. 40/41

10178 Berlin

Fax: 030 / 28534-5180

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Open – Space – Fachkonferenz
Gender-Mainstreaming-Praxis - Anforderungen an erfolgversprechende
und nachhaltige Implementierungsprozesse am 27. - 28. Oktober 2003 in
der Heinrich Böll Stiftung, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin an.

Name:

Institution:

Anschrift:

Fon, Email

Datum, Unterschrift